

Kündigung durch Kreditgeber

Liegt zu einem aktiven Kreditvertrag ein Fehlverhalten der Kreditnehmer vor, z. B. durch Zahlungsverzug, besteht in FlexFinance die Möglichkeit, den Kündigungsprozess für diesen Kreditvertrag anzustoßen. Dabei wird die gesamte Restschuld sofort fällig gestellt.

Neben der Fälligestellung der gesamten Restschuld wird die Kündigung an die angebundene Auskunft (z. B. SCHUFA, KSV) gemeldet.

Die Erzeugung von entsprechendem Schriftverkehr mit den Kreditnehmern wird dabei ebenso initiiert.

Kündigung durch Kreditnehmer

Die Kündigung durch einen Kreditnehmer erfordert eine Rückzahlung der gesamten Restschuld nebst möglicher anfallender Vorfälligkeitsentschädigung. Kündigt ein Kreditnehmer ein Darlehen, so gilt die Kündigung als nicht erfolgt, wenn der geschuldete Betrag nicht binnen zwei Wochen nach Wirksamwerden der Kündigung zurückgezahlt wird.

Erkennt FlexFinance durch eine Überzahlung einen Ausgleich der gesamten Restschuld, wird automatisch der Geschäftsvorfall „Kündigung durch den Kreditnehmer“ ausgelöst. Eventuell anfallende Vorfälligkeitsentschädigungen werden ermittelt und ebenfalls in Forderung gestellt. Die Erzeugung von entsprechendem Schriftverkehr mit den Kreditnehmern wird dabei ebenso initiiert.